

## Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:  
04.07.2018 BVV

BVV/017/VIII

### Betreff: Transparentes Verfahren auch bei Mietverträgen bezirklicher Objekte

#### Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, die beabsichtigte Vergabe von Mietverträgen für gewerblich genutzte Grundstücke und Objekte ausreichend vorab bekannt zu machen und anschließend ein kriterienbasiertes Verfahren durchzuführen.

Berlin, den 26.06.2018

Einreicher: Fraktion der SPD  
Gregor Kijora, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

#### Abstimmungsergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

#### Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
<b>48</b>	Ja-Stimmen
<b>0</b>	Gegenstimmen
<b>0</b>	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für  
mitberatend in den Ausschuss für  
sowie in den Ausschuss für

Finanzen, Personal und Immobilien  
Soziales, Senior\*innen, Arbeit und Wirtschaft

federführend

**Begründung:**

Mit der aktuellen Legislatur haben das Bezirksamt und die BVV mehr Transparenz als politisches Ziel für die Gestaltung des Bezirks erklärt. Nichtsdestotrotz können Mietverträge für Grundstücke der öffentlichen Hand vergeben werden. Dies entspricht zwar der aktuellen Gesetzeslage, nicht aber den Prinzipien eines transparenten politischen Handelns.

Neben einer höheren Transparenz ermöglicht das Bezirksamt durch eine öffentliche Bekanntmachung außerdem eine bessere Steuerung bei der Nutzung der Grundstücke und Objekte.